

Silvia Bovenschen

Silvia Bovenschen, geboren 1946 und gestorben am 25. Oktober 2017, lebte als Autorin, Literaturwissenschaftlerin und Essayistin zuletzt in Berlin. 2000 wurde sie mit dem Roswitha-Preis der Stadt Bad Gandersheim und dem Johann-Heinrich-Merck-Preis der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung ausgezeichnet, 2007 erhielt sie den Ernst-Robert-Curtius-Preis für Essayistik und 2012 den Schillerpreis der Stadt Mannheim.

Unter anderem schrieb sie folgende Bücher: Schlimmer machen, schlimmer lachen (1990) und Über-Empfindlichkeit. Spielformen der Idiosynkrasie (2000), Älter werden (2006), Verschwunden (2007), Wer Weiß Was (2009), Wie geht es Georg Laub (2011), Nur Mut (2013) und Sarahs Gesetz (2015). Ihr letzter Roman Lug und Trug und Rat und Streben wird im Frühjahr 2018 erscheinen.

Theaterstücke

Nur Mut